

# Jugendorchesters & Friends Konzert in Niedernhausen

**Unter dem Motto „Jugend bewegt“ fand nach über drei Jahren Coronapause endlich wieder ein Konzert des weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Jugendorchesters der NAK Westdeutschland statt. Deshalb lag der Gedanke „endlich wieder“ direkt oben auf, als pünktlich um 19 Uhr die Musiker die Bühne betraten und ihre Instrumente stimmten.**

Etliche Zuschauer waren gekommen, um die Musiker live zu erleben. Dank eines YouTube-Livestreams konnte man aber auch online das Konzert erleben, wovon gleich mehrere Hundert Zuhörer Gebrauch machten.

Der Paukist führte gekonnt und erfrischend durchs Programm und wies bei seiner Willkommensrede auch auf den Spendenhintergrund des Abends hin, nämlich Menschen in Not aus der Ukraine und aus Afrika zu unterstützen.

Das erste Stück wurde schwungvoll dargeboten und machte gleich Lust auf mehr. Die nächsten beiden Interpretationen im zweiten und dritten Stück wurden hingegen sehr gefühlvoll vorgetragen und leiteten die Zuschauer emotional gut auf die darauffolgende Videobotschaft eines lieben Bruders und Orchestermitglieds ein, der sich zurzeit berufsbedingt in Mali befindet. Er wies auf die ärmlichen und kriegerischen Verhältnisse vor Ort hin und wies mit den Worten „Friede ist Luxus, Reichtum ein Privileg“ auf die Notwendigkeit jeder einzelnen Spende hin.

Danach folgten fünf wunderbar melodische und sehr gefühlvoll vorgetragene Lieder aus Südafrika, die viele Spieler sicherlich an die Konzertreise nach Kapstadt im Jahre 2018 zurückerinnern ließen.
Ganz spannend zu hören waren danach zwei geistliche Musikstücke von bekannten NAK-Komponisten, „Finde Zeit“ von Sigi Hänger und „Du bist das Licht“ von Julia Maier. Während das erste Stück sehr imposant und aufwühlend, fast schon melancholisch interpretiert wurde, kam das Zweite sehr harmonisch und fröhlich daher.

Auf den letzten Teil des Konzertes hatten sich wohl viele am meisten gefreut – Filmmusik war angesagt! Auftakt gab der Soundtrack der Muppet Show. Schwungvoll und rhythmisch vorgetragen verleitete es den einen oder anderen Zuschauer zu Anfang sogar zum dezenten Mitklatschen. Der zweite Soundtrack „Die glorreichen Sieben“ entführte in den Wilden Westen

und sorgte dank exzellenter Darbietung für rauschen Applaus. Zum guten Abschluss gaben die Musiker nochmal alles und begeisterten mit der Filmmusik zu „Herr der Ringe“. Mit viel Gefühl vorgetragen und gutem Zusammenspiel aller Musiker sorgte dieser Vortrag für Emotion pur und absoluten Gänsehautmoment.

Endlich wieder! Oder besser gesagt – Gott sei Dank wieder!! Ein gelungener, musikalischer Abend voller Emotionen, Erinnerungen und Vorfreude aufs nächste Mal.

**16. Juni 2022**

Text: Nicole Punzel

Fotos: Jessica Krämer


























































